

Auf Einrad durch den Wald

MOUNTAINBIKE-ORIENTIERUNG Weit über 100 Aktive mit verschiedenen Gefährten auf der Jagd nach Bundesranglistenpunkten. Tandemfahrer gewinnen.

VON ANDREAS BÜRKNER

GERNRODE/MZ - Dirk Bringezu ist bei der 12. Harz-Mountainbike-Orientierung nicht einmal Letzter geworden, obwohl er von Beginn an mit schwachen Waffen kämpfte. Er bewältigte den Parcours über Stock und Stein mit einem Einrad. Was anderen bereits generell Mühe bereitet, praktizierte der Potsdamer über zweieinhalb Stunden quer durch den Wald.

Es wundert allerdings nicht, dass seine aus Bad Suderode stammende Frau Kristina als Zweite der Damenwertung mit dem zweirädrigen Geländefahrrad am Ende mehr Punkte auf ihrem Konto hatte als der Partner auf einem Rad.

Auch bei den Mixed-Teams gab es eine Überraschung. Mandy Guzniczak und der gebürtige Quedlinburger Michael Höfer bewältigten die teilweise aufgeweichte, kurvige Strecke gemeinsam auf einem Tandem und sammelten binnen drei Stunden mehr Punkte an den Kontrollstellen als alle ihre Konkurrenten. Für die Einheimischen Christiane Koch und Thomas Mota reichte es immerhin für Rang zwei.

Wesentlich schwieriger war es für Lokalmatador Jeff Kammerad, sich in der Spitze zu platzieren. „Die Konkurrenz ist gewaltig“, musste er schon am Start feststellen. Schließlich fließt der Wettbewerb im Harz in die Bundesrangliste ein. Viele der Starter waren bereits einen Tag zuvor im Sprint rund um den Dittfurter Kiessee an den Start gegangen.

Dass es für Kammerad trotz höchster Punktzahl im Ziel nur für Platz zwölf reichte, lag an der Zeitüberschreitung. Fast zwölf Minuten später als die erlaubten drei Stunden traf der Quedlinburger im Ziel auf dem Campingplatz am Bremer Teich oberhalb Gernrodes ein. „Das Risiko war zu hoch, um mit mehr Punkten erfolgreich zu sein“, nahm er es gelassen.

Der gebürtige Quedlinburger Christian Hennig landete noch vor dem Favoriten auf Platz sechs. Er ging auf Nummer sicher und blieb nur knapp vier Minuten über der Zeit. Für den Quedlinburger Ralf Soegding stand am Ende außer der intensiven Bewegung eine Null in der Ergebnisliste. Seine Punkte verspielte er alle wieder, weil er gar über 22 Minuten länger für die Strecke benötigte als erlaubt. Auch „Die Langhaarigen“, so der Team-



Der Start erfolgte gemächlich, schließlich musste erstmal die Geländekarte studiert werden.

FOTOS: ANDREAS BÜRKNER



Dirk Bringezu startete mit Einrad.



Mandy Guzniczak (r.) und Michael Höfer siegten gemeinsam auf dem Tandem.

name von Jens Tröster und Kai Gerhardt, mussten im Ziel ob der Leistung den Spott ihrer Frauen Nicole und Steffi ertragen. Die Siegerinnen in der Damenwertung fanden schon unterwegs deutlich mehr Kontrollpunkte als die Herren und

„Die Teilnehmer waren äußerst diszipliniert.“

Göran Wendler
Cheforganisator

kamen auch nur gut vier Minuten über der Normzeit ins Ziel. Damit wird es wohl beim Rennen über fünf Stunden im Herbst einigen Klärungsbedarf geben.

Im Eltern-Kind-Duell des Mixed-Wettbewerbs setzte sich die Erfah-

rung gegen die Jugend durch. Dörte und Lothar Göde aus Gernrode landeten als Fünfte noch deutlich vor Tochter Ute, die gemeinsam mit dem Dresdner Matthias Kottke auf die anspruchsvolle Piste ging.

Dem Lob der Aktiven für eine hervorragend vorbereitete Veranstaltung schlossen sich auch die Organisatoren an. „Diesmal hat kein Störer einen Kontrollposten zerstört oder Hinweise entfernt“, stellte Kai Quandt fest. „Die Teilnehmer waren äußerst diszipliniert und haben keinen Ärger im Wald gemacht oder den Straßenverkehr behindert“, ergänzte Göran Wendler als Veranstaltungschef. Er konnte sogar einen weiteren Erfolg in der Familie vermelden. Bruder Christian Wendler landete in der Seniorenwertung auf einem hervorragenden dritten Platz.

MTBO

Lange Tradition

Beim SV Wissenschaft gibt es schon eine lange Tradition im Orientierungslauf. Viele erfolgreiche Teilnehmer an Meisterschaften gingen beim 1954 gegründeten Verein die ersten Schritte. Torben Wendler schaffte sogar den Sprung zu Weltmeisterschaften und arbeitet als Trainer im Orientierungs-Mutterland Norwegen. Auch einen Weltcup trugen die Quedlinburger aus.

Neben dem Rennen über drei Stunden für Mountainbiker organisieren sie im Herbst außerdem einen Orientierungsmarathon über fünf Stunden.

BÜ

ZAHLENSPIEGEL

MOUNTAINBIKE

12. Harzer

MTB-Orientierungsfahren

Herren: 1. Hendrik Heß (Dresden), 2. Mark Huster (Werdau), 3. Jens Junghanß (Dresden), 6. Christian Hennig (Quedlinburg), 12. Jeff Kammerad (SV Wissenschaft QLB), 25. Mario Hahnl/Frank Kohlweyer (Bodewelle/QLB), 26. Olaf Waldhauer (Wal ohne Ros/QLB), 29. Thomas Neumann/Robert Oehring (RO-TOM/QLB), 34. Mathias Krause/Joscha Wis-sing (Brausefrosch/QLB), 37. Jens Denecke (Montagsfahrer/QLB), 39. Phil Kuballa/Tobi-as Fiedler (Die Fliegenden Waden/Tha-le/QLB), 41. Dennis Langhoff (Ketten-schloss/QLB), 45. Tim Raubach/Denis Hün-ecke (Feuerwehr QLB) 46. Steffen Frye (Der Stürzer/QLB), 47. Sebastian Mund/Thomas Lucke (Feuerwehr QLB), 48. Jens Tröster/Kai Gerhardt (Die Langhaarigen/Weddersle-ben/Rieder), 49. Ralf Soegding (Die Orientie-rungslosen/QLB).

Damen: 1. Nicole Tröster/Steffi Gerhardt (Die Orientierungslosen/Weddersleben/Rie-der), 2. Kristina Bringezu (OLV Potsdam/Bad Suderode), 3. Tina Siebert (Potsdam), 4. Ute Brachmann, 6. Katrin Breitwieser (beide Wiss. Quedlinburg).

Senioren: 1. Mathias Jahn (Werdau), 2. Bernd Döhler (Karlsruhe), 3. Christian Wendler (Wiss. QLB), 8. Uwe Tölzer/Frank Meißner (Harzteam/Wernig./QLB), 11. Günter Krusch (Wiss. QLB), 12. Gerald Meyer/Reimund Cies-lik (Bodehaie/Thale), 13. Ronald Brachmann, 14. Steffen Breitwieser (beide Wiss. QLB), 20. Ulrich Borrmann (Bad Suderode).

Mixed: 1. Michael Höfer/Mandy Guzniczak (ehem. QLB), 2. Christiane Koch/Frank Mota (MoKo/QLB/Thale), 5. Lothar Göde/Dörte Göde (Genussbiker/Gernrode), 9. Mathias Kottke/Ute Göde (Dresden/ehem. Gernro-de), 10. Ralf Meseg/Regina Meseg (Thale-geister).